



Geschäftszahlen Q1–Q3/2020



10. November 2020



Disclaimer



Alle Zahlenangaben in dieser Präsentation beziehen sich auf fortgeführte Aktivitäten, sofern nichts anderes angegeben ist.

Die Angaben in diesem Dokument beruhen auf den zum Erstellungszeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen. Insoweit besteht das Risiko und die Unsicherheit, dass tatsächliche Ergebnisse von vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu solchen Abweichungen können Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen und geschäftlichen Rahmenbedingungen, Verringerungen des technologischen Vorsprungs von DEUTZ Produkten und Verschiebungen der Wettbewerbssituation, Einflüsse von Zins- und Währungsentwicklungen, Preisentwicklungen bei Zulieferteilen sowie sonstige zum Erstellungszeitpunkt dieses Dokuments nicht erkannte Risiken und Unwägbarkeiten führen.

Eine Korrektur dieses Dokuments im Hinblick auf vorausschauende Aussagen erfolgt nicht.

Agenda



Überblick & Strategie



Dr. Frank Hiller | CEO

- **Insgesamt positive Geschäftsentwicklung und deutliche Verbesserung des operativen Ergebnisses (EBIT vor Sondereffekten) gegenüber Q2/2020**
- **Weitere Verbesserung der Geschäftsentwicklung im 4. Quartal 2020 gegenüber Vorquartal erwartet – marktseitiger Aufwärtstrend erkennbar, wobei es eines längeren Zeitraums bedürfen wird, das Vorkrisenniveau zu erreichen**
- **Konsequente Umsetzung eingeleiteter Wachstumsinitiativen trotz Corona-Krise**
 - Ausbau des profitablen Servicegeschäfts: Akquisition der im Bereich Vertrieb und Wartung von Dieselmotoren tätigen DEUTZ Austria GmbH, Motorcenter Austria GmbH und Pro Motor Servis CZ s.r.o. zu Beginn Q4/2020 ermöglichen DEUTZ direkten Marktzugang in Österreich, der Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn
 - Weiterhin erfolgreiche Umsetzung der China-Strategie
- **Erfolgreiche Einleitung des globalen Effizienzprogramms „Transform for Growth“**

Effizienzprogramm „Transform for Growth“

- Neben der Reduzierung von Sachkosten soll der Großteil der Einsparungen durch Senkung der Personalkosten erzielt werden
- Weltweiter Abbau von bis zu 1.000 Stellen bis 2022:
 - insgesamt rund 490 Stellen in Q1-Q3/2020 u. a. durch die Abstimmung von Leiharbeitnehmern sowie durch natürliche Fluktuation bereits abgebaut
 - sozialverträgliche Anpassung von 350 Stellen im Rahmen eines für die Standorte in Deutschland aufgelegten Freiwilligenprogramms
- Restrukturierungsaufwendungen, die weitestgehend auf geplante Personalmaßnahmen zurückzuführen sind, in Höhe von knapp 38 Mio. € in Q3/2020 erfasst und als Sondereffekt ausgewiesen



Unser Ziel:

~ 100 Mio. €

jährliche Kosteneinsparung ab 2022

Wesentliche Handlungsfelder:

- Optimierung des globalen Produktionsnetzwerks
- Automatisierung und Digitalisierung von operativen und administrativen Prozessen
- Konzernweite Verschlinkung der Organisationsstruktur bei gleichzeitig optimierter Nutzung globaler Strukturen

DEUTZ legt mit „Transform for Growth“ Fundament für nachhaltige Absicherung der Wettbewerbsfähigkeit

China-Strategie



- Erfolgreiche Integration des bestehenden SANY-Motorenwerks in Kunshan in den DEUTZ-Produktionsverbund
- Profitabler Verlauf des SANY-JV's – erwartete Steigerung des Produktionsvolumens von rd. 7.000 Motoren in 2019 auf rd. 20.000 Motoren in 2020
- Fertigstellung des neuen Werks zur lokalen Auftragsfertigung von DEUTZ und BENEI – Produktionsstart der Baureihen 2.9 und 6.1 wie geplant Anfang 2021
- Planmäßiger Verlauf der Errichtung des neuen Motorenwerks in Changsha im Rahmen des SANY-JV's – geplantes Produktionsvolumen von rd. 80.000 Motoren in 2022

Unser Ziel für China:
~ 800 Mio. €
Umsatz in 2022¹

Erfolgreiche Umsetzung der Wachstumsstrategie im weltweit größten Motorenmarkt trotz Corona-Krise

6 ¹ Das Umsatzziel von rund 800 Mio. € beinhaltet die im Rahmen des Joint Ventures mit SANY erwirtschafteten Umsätze. Diese werden entsprechend der Equity-Methode im Konzernabschluss nicht berücksichtigt.

DEUTZ in China

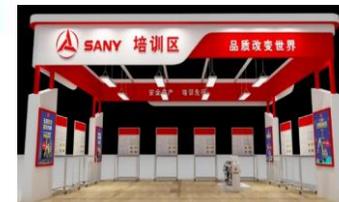


Changsha, China
Hochleistungs-Motorenmontagewerk
im Rahmen des SANY-JV



Tianjin, China
Fabrik zur lokalen Auftragsfertigung
im Rahmen der Kooperation mit BEINEI

Kunshan, China
SANY-Motorenwerk



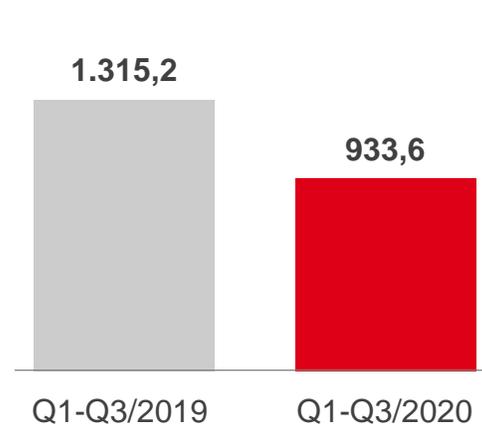
Vertriebszahlen Q1-Q3/2020 yoy



Auftragseingang

in Mio. €

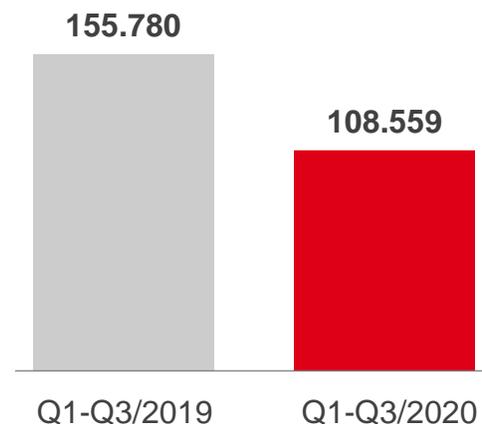
▲ -29,0%



Absatz

in Stück

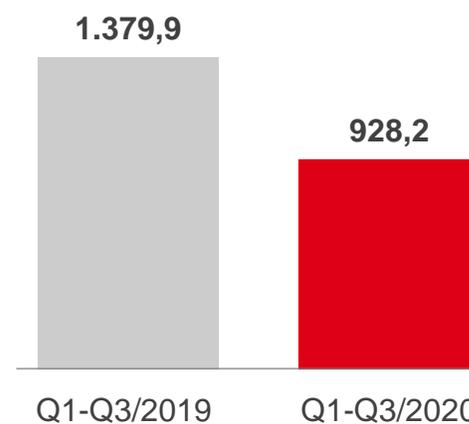
▲ -30,3%



Umsatz

in Mio. €

▲ -32,7%



- Deutliche Auftragseinbußen infolge der Corona-Krise und damit einhergehender Investitionszurückhaltung sowie negativer Vorbaueffekte
- Umsatzrückgang aufgrund negativer Produkt-Mixeffekte vergleichsweise höher als der Absatzrückgang
- Torqeedo-Absatz mit insgesamt 24.057 verkauften E-Motoren nahezu verdoppelt
- Auftragsbestand zum 30. September 2020 bei 250,4 Mio. € (30. September 2019: 375,2 Mio. €)

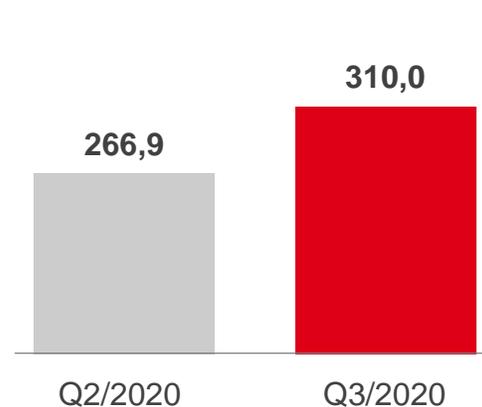
Vertriebszahlen Q3/2020 qoq



Auftragseingang

in Mio. €

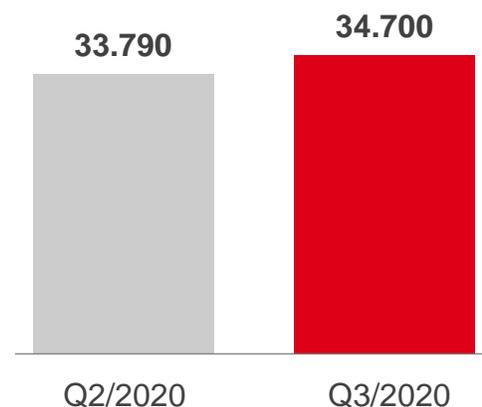
▲ +16,1%



Absatz

in Stück

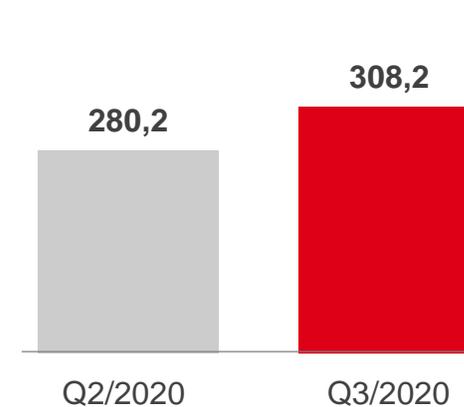
▲ +2,7%



Umsatz

in Mio. €

▲ +10,0%



- Insgesamt positive Entwicklung der Vertriebszahlen im Vorquartalsvergleich
- Deutliche Erhöhung des Auftragseingangs um 16,1% getragen von allen Anwendungsbereichen, ausgenommen Stationäre Anlagen
- Absatzsteigerung um 2,7% aufgrund prozentual zweistelliger Zuwächse bei Material Handling und der Landtechnik
- Regionen übergreifend positive Umsatzentwicklung führt zu Plus von 10,0% ggü. Vorquartal

Rückläufige Umsatzentwicklung in allen wesentlichen Regionen

Q1-Q3/2020 (Q1-Q3/2019)

Afrika/Mittlerer Osten 4% (3%)

37,4 Mio. €
+0,5%

Asien/Pazifik 18% (16%)

169,9 Mio. €
-23,7%

Amerika 18% (23%)

163,5 Mio. €
-49,3%

Europa (ohne Deutschland) 41% (41%)

381,3 Mio. €
-32,1%

Deutschland 19% (17%)

176,1 Mio. €
-25,2%

928,2 Mio. €
(1.379,9 Mio. €)

Positive Umsatzentwicklung aller Regionen in Q3/2020 ggü. Q2/2020

Rückläufige Umsatzentwicklung in allen Anwendungsbereichen

Q1-Q3/2020 (Q1-Q3/2019)

Sonstiges 8% (6%)

78,5 Mio. €
-5,2%

Stationäre Anlagen 9% (9%)

81,7 Mio. €
-33,3%

Landtechnik 14% (15%)

126,4 Mio. €
-38,7%

Baumaschinen 29% (29%)

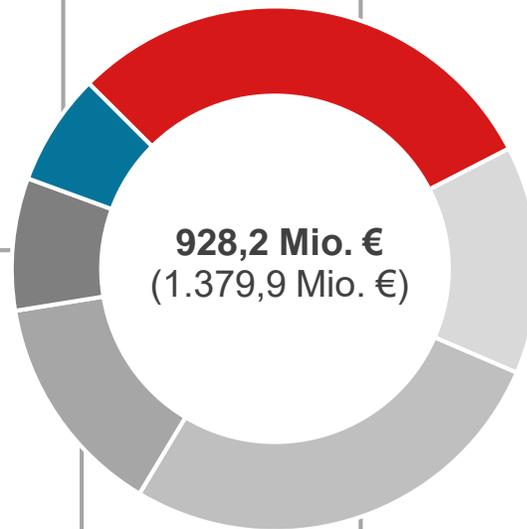
267,7 Mio. €
-34,1%

Material Handling 12% (22%)

117,0 Mio. €
-60,5%

Service 28% (19%)

256,9 Mio. €
-3,3%



Service, Landtechnik, Material Handling und Sonstiges mit prozentual 2-stelligen Zuwächsen ggü. Q2/2020

Agenda



Finanzkennzahlen im Detail

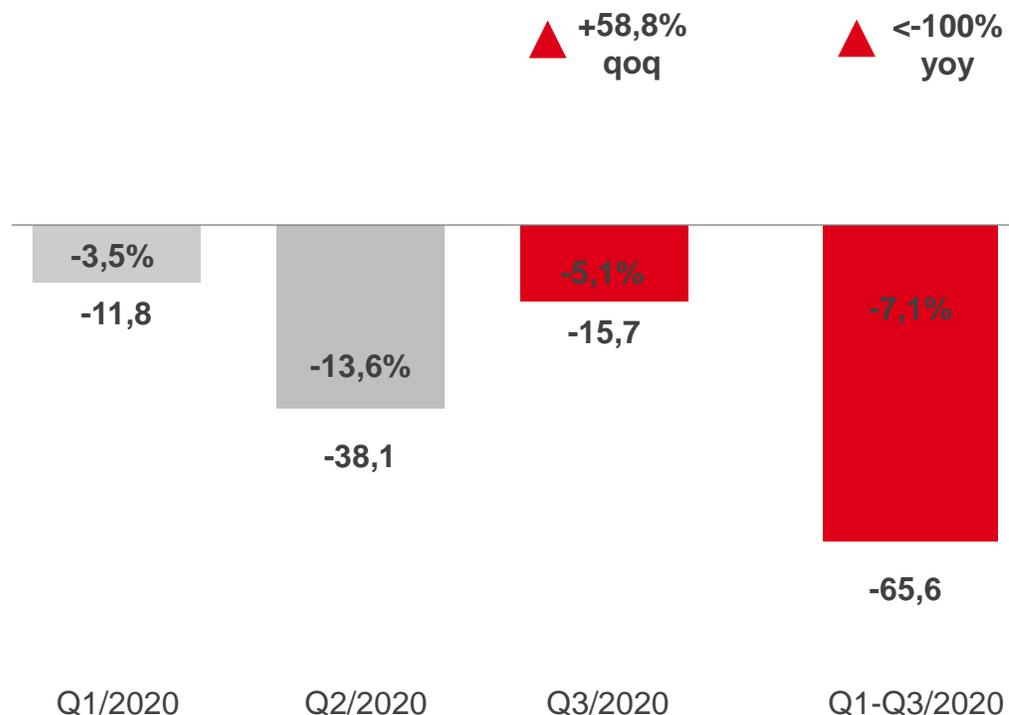


Dr. Andreas Strecker | CFO

Deutliche Verbesserung des operativen Ergebnisses im 3. Quartal



Operatives Ergebnis in Mio. € EBIT-Rendite vor Sondereffekten



- **Operativer Verlust** (EBIT vor Sondereffekten) Q1-Q3/2020 bedingt durch:
 - deutlich reduziertes Umsatzvolumen infolge der Corona-Krise und damit einhergehender negativer Skaleneffekte
 - Zahlungen im Rahmen von Fortführungsvereinbarungen mit Zulieferern im Insolvenzverfahren (rd. 10 Mio. €)
 - Nachfragebedingte Wertkorrekturen auf aktivierte Entwicklungsprojekte (rd. 5 Mio. €)
- Positiv gegenläufig: Maßnahmen zur allg. Kostensenkung, Inanspruchnahme von Kurzarbeit, Verzicht des Vorstands auf 1-jährige variable Vergütung für 2020 sowie Verzicht leitender Angestellter auf Großteil der variablen Vergütung für 2020
- **Restrukturierungsaufwendungen** für initiierte Maßnahmen im Rahmen von Transform for Growth in Höhe von **37,8 Mio. €** in Q3/2020 als Sondereffekt erfasst
- Rückgang des **Konzernergebnisses** einhergehend mit negativer EBIT-Entwicklung auf -104,5 Mio. € (vor Sondereffekten -68,3 Mio. €)

Geschäftsentwicklung Segmente 1/2



DEUTZ Compact Engines (DCE)

in Mio. €	Q1-Q3/2020	Q1-Q3/2019	Δ in % yoy
Auftragseingang	660,4	1.019,5	-35,2
Absatz (in Stück)	70.826	122.638	-42,2
Umsatz	668,6	1.079,7	-38,1
EBIT vor Sondereffekten	-67,6	45,8	<-100
EBIT-Rendite vor Sondereffekten (%)	-10,1	4,2	-

DEUTZ Customized Solutions (DCS)

in Mio. €	Q1-Q3/2020	Q1-Q3/2019	Δ in % yoy
Auftragseingang	241,3	267,2	-9,7
Absatz (in Stück)	13.676	20.152	-32,1
Umsatz	225,8	276,5	-18,3
EBIT vor Sondereffekten	10,9	37,6	-71,0
EBIT-Rendite vor Sondereffekten (%)	4,8	13,6	-

- Vertriebszahlen der Segmente DCE und DCS coronabedingt insgesamt deutlich rückläufig
- Segmentergebnis bei DCE durch Zahlungen im Rahmen von Fortführungsvereinbarungen mit Zulieferern in Insolvenzverfahren sowie außerplanmäßiger Wertkorrektur auf ein Entwicklungsprojekt infolge geringerer Nachfrageerwartung zusätzlich belastet
- Segmentergebnis bei DCS durch nachfragebedingte Wertkorrekturen auf zwei Entwicklungsprojekte zusätzlich belastet

Geschäftsentwicklung Segmente 2/2



Sonstiges

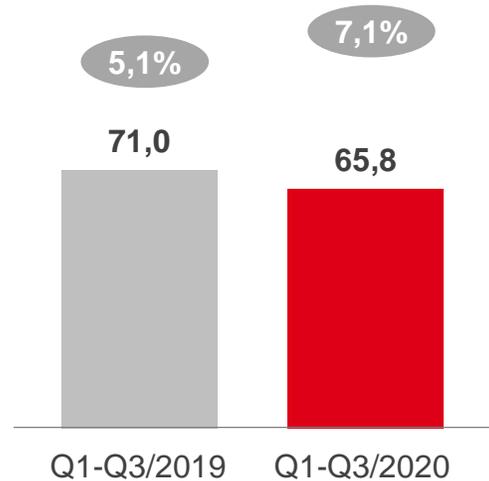
in Mio. €	Q1-Q3/2020	Q1-Q3/2019	Δ in % yoy
Auftragseingang	34,0	31,3	+8,6
Absatz (in Stück)	24.057	12.990	+85,2
Umsatz	35,9	26,5	+35,5
EBIT vor Sondereffekten	-8,9	-14,2	+37,3
EBIT-Rendite vor Sondereffekten (%)	-24,8	-53,6	-

- Positive Entwicklung der Vertriebszahlen des Segments Sonstiges – Absatz u. a. aufgrund des Hochlaufs kleinerer Trolling-Motoren von Torqeedo nahezu verdoppelt
- Vergleichsweise geringerer Umsatzanstieg insbesondere bedingt durch negative Produkt-Mixeffekte infolge des zuvor genannten Hochlaufs bei Torqeedo
- Verbesserung des operativen Segmentergebnisses im Vorjahresvergleich u. a. aufgrund der Entkonsolidierung von DAMSA in H1/2019

F&E: Ausgaben & Investitionen

F&E-Ausgaben (nach Zuschüssen)

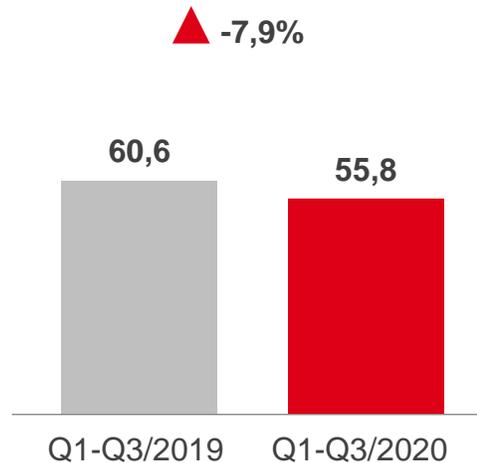
in Mio. €



● F&E-Quote¹

Investitionen²

in Mio. €

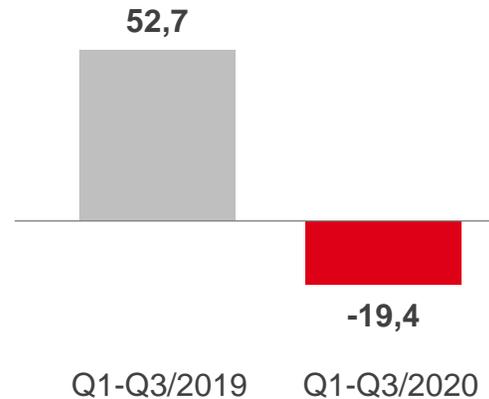


- Überproportionaler Anstieg der F&E-Quote bedingt durch deutlichen Umsatzrückgang
- Reduzierung der Investitionen im Zuge der Umsetzung von Kostensenkungsmaßnahmen
- Von den Investitionen entfallen im Berichtszeitraum 17,4 Mio. € auf Zugänge aus Leasingverträgen (Vorjahreszeitraum: 8,4 Mio. €)

Operativer Cashflow & Working Capital

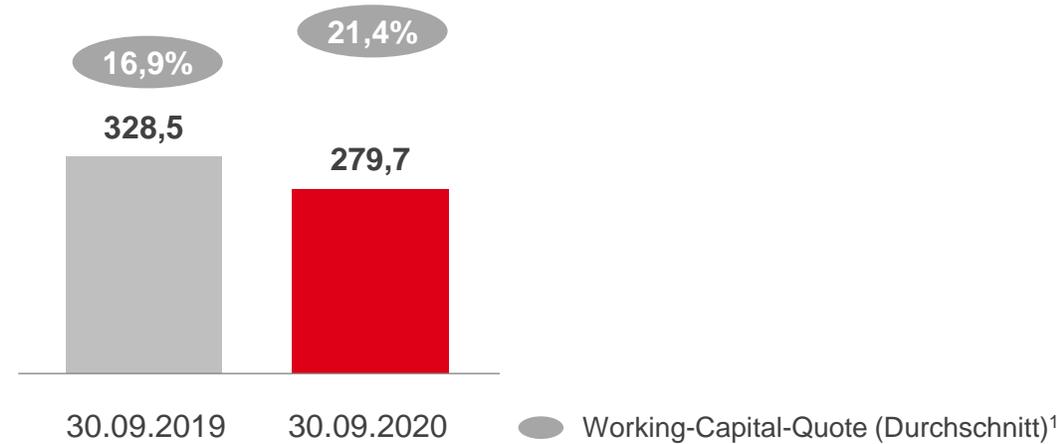
Operativer Cashflow

in Mio. €



Working Capital

in Mio. €

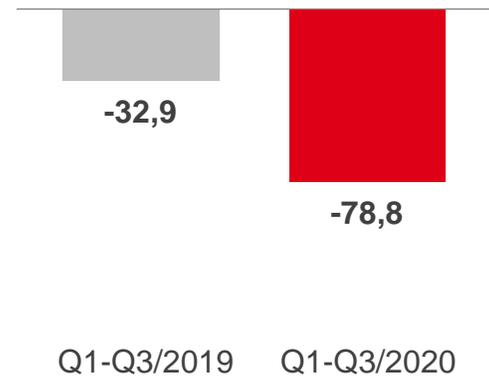


- Rückgang des operativen Cashflows infolge des coronabedingt deutlich gesunkenen operativen Ergebnisses sowie der Rückführung kurzfristiger Verbindlichkeiten ggü. Factoring-Gesellschaften
- Deutliche Reduzierung des Working Capital ggü. dem Vorjahreszeitraum insbesondere aufgrund frühzeitiger Anpassung der Produktions- und Beschaffungsaktivitäten sowie eines nochmals intensivierten Working Capital-Managements als Reaktion auf den coronabedingten Nachfragerückgang

Free Cashflow & Nettofinanzposition

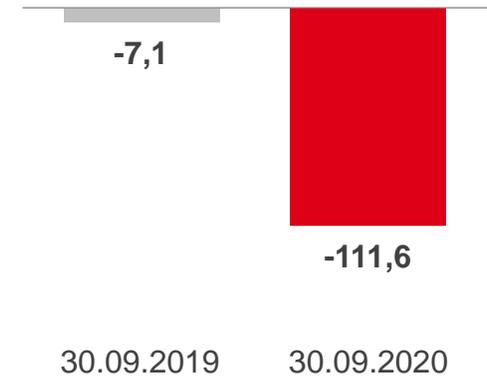
Free Cashflow¹

in Mio. €



Nettofinanzposition

in Mio. €



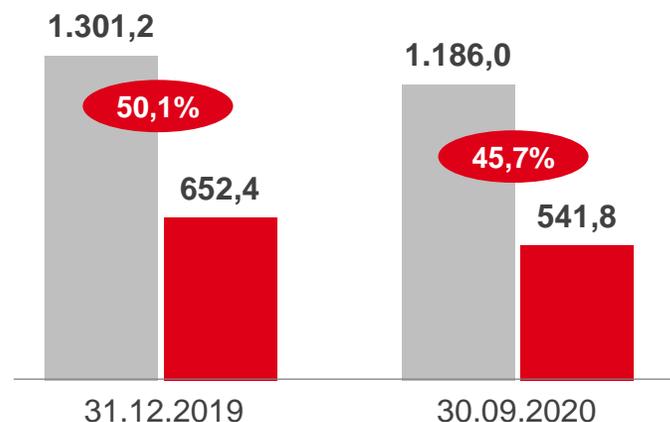
- Deutlicher Rückgang des Free Cashflow infolge negativer Entwicklung des operativen Cashflow
- Verschlechterung der Nettofinanzposition infolge des mit der Cash-Flow-Entwicklung einhergehenden verringerten Bestands an Zahlungsmitteln und -äquivalenten sowie einer deutlichen Erhöhung der kurz- und langfristigen zinstragenden Finanzschulden; ohne Berücksichtigung der Leasingverbindlichkeiten nach IFRS 16 belief sich die Nettofinanzposition auf -64,7 Mio. € ggü. 33,2 Mio. € im Vorjahreszeitraum

Eigenkapitalquote & Finanzierung



Eigenkapitalquote

in Mio. €

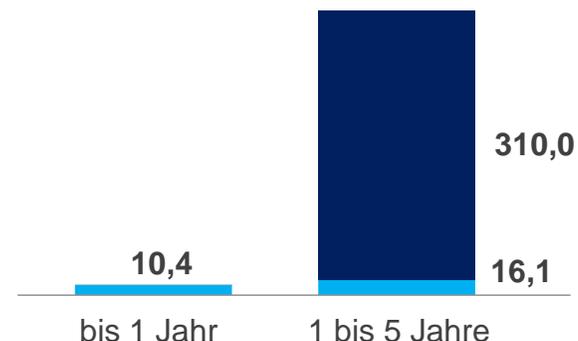


■ Bilanzsumme ■ Eigenkapital ● Eigenkapitalquote

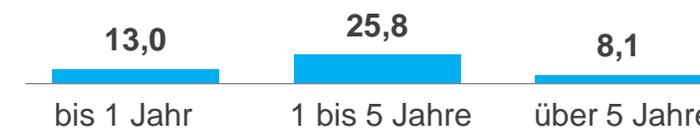
Finanzierung

in Mio. €

Langfristige Bankdarlehen



Leasingverbindlichkeiten



■ Rückzahlungsprofil ■ Laufzeit von Kreditlinien

- Weiterhin komfortable Kapitalstruktur
- Syndizierte Kreditlinie in Q2/2020 um weitere Tranche von 150 Mio. € auf insgesamt 310 Mio. € erhöht; Laufzeit 160 Mio. € bis Juni 2024 und 150 Mio. € bis November 2021. Inanspruchnahme zum 30.09.2020: 65 Mio. €
- Ausreichende mittel- und langfristige Finanzierungsmöglichkeiten trotz Verzögerung der Zahlung der finalen Kaufpreiskrate aus der Grundstücksveräußerung – positiver Sondereffekt in 2021 erwartet¹



Anhang

—

Überblick Segmente Q1-Q3



Auftragseingang in Mio. €	Q1-Q3 2020	Q1-Q3 2019	Δ in % yoy
DEUTZ Compact Engines	660,4	1.019,5	-35,2
DEUTZ Customized Solutions	241,3	267,2	-9,7
Sonstiges	34,0	31,3	+8,6
Konsolidierung	-2,1	-2,8	+25,0
Gesamt	933,6	1.315,2	-29,0

Absatz in Stück	Q1-Q3 2020	Q1-Q3 2019	Δ in % yoy
DEUTZ Compact Engines	70.826	122.638	-42,2
DEUTZ Customized Solutions	13.676	20.152	-32,1
Sonstiges	24.057	12.990	+85,2
Konsolidierung	0	0	-
Gesamt	108.559	155.780	-30,3

Umsatz in Mio. €	Q1-Q3 2020	Q1-Q3 2019	Δ in % yoy
DEUTZ Compact Engines	668,6	1.079,7	-38,1
DEUTZ Customized Solutions	225,8	276,5	-18,3
Sonstiges	35,9	26,5	+35,5
Konsolidierung	-2,1	-2,8	+25,0
Gesamt	928,2	1.379,9	-32,7

EBIT vor Sondereffekten in Mio. €	Q1-Q3 2020	Q1-Q3 2019	Δ in % yoy
DEUTZ Compact Engines	-67,6	45,8	<-100
DEUTZ Customized Solutions	10,9	37,6	-71,0
Sonstiges	-8,9	-14,2	37,3
Konsolidierung	0	0	-
Gesamt	-65,6	69,2	<-100

Überblick Segmente Q3



Auftragseingang in Mio. €	Q3/2020	Q3/2019	Δ in % yoy
DEUTZ Compact Engines	220,5	263,3	-16,3
DEUTZ Customized Solutions	75,9	86,7	-12,5
Sonstiges	14,5	12,7	+14,2
Konsolidierung	-0,9	-0,8	-12,5
Gesamt	310,0	361,9	-14,3

Absatz in Stück	Q3/2020	Q3/2019	Δ in % yoy
DEUTZ Compact Engines	22.653	40.714	-44,4
DEUTZ Customized Solutions	4.234	6.643	-36,3
Sonstiges	7.813	6.832	+14,4
Konsolidierung	0	0	-
Gesamt	34.700	54.189	-36,0

Umsatz in Mio. €	Q3/2020	Q3/2019	Δ in % yoy
DEUTZ Compact Engines	214,9	349,9	-38,6
DEUTZ Customized Solutions	80,8	91,5	-11,7
Sonstiges	13,4	9,5	+41,1
Konsolidierung	-0,9	-0,8	-12,5
Gesamt	308,2	450,1	-31,5

EBIT vor Sondereffekten in Mio. €	Q3/2020	Q3/2019	Δ in % yoy
DEUTZ Compact Engines	-17,8	10,9	<-100
DEUTZ Customized Solutions	4,3	14,0	-69,3
Sonstiges	-2,2	-2,9	+24,1
Konsolidierung	0	0	-
Gesamt	-15,7	22,0	<-100

Gewinn- und Verlustrechnung



in Mio. €	Q3/2020	Q3/2019	Q1-Q3/2020	Q1-Q3/2019
Umsatzerlöse	308,2	450,1	928,2	1.379,9
Umsatzkosten	-263,3	-369,3	-798,1	-1.126,3
Forschungs- und Entwicklungskosten	-23,7	-24,2	-73,3	-68,2
Vertriebs- und Verwaltungskosten	-34,8	-36,4	-110,4	-114,9
Sonstige betriebliche Erträge	3,2	7,6	9,4	25,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-44,0	-5,5	-59,8	-17,7
Wertminderungen auf finanzielle Vermögenswerte	0,0	-0,3	-1,4	-0,5
Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzanlagen	0,9	0,0	2,0	0,4
EBIT	-53,5	22,0	-103,4	78,5
davon operatives Ergebnis (EBIT vor Sondereffekten)	-15,7	22,0	-65,6	69,2
davon Sondereffekte	-37,8	0,0	-37,8	9,3
Finanzergebnis	-1,2	-9,9	-2,9	-11,1
Ertragsteuern	2,5	-2,7	1,8	-12,7
Konzernergebnis	-52,2	9,4	-104,5	54,7
davon auf Anteilseigner der DEUTZ AG entfallendes Ergebnis	-52,2	9,4	-104,5	54,7
davon auf Minderheitsanteile entfallendes Ergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0
Ergebnis je Aktie (unverwässert/verwässert, in €)	-0,43	0,08	-0,86	0,45

Bilanz: Aktiva



in Mio. €	30.09.2020	31.12.2019
Sachanlagen	353,3	347,2
Immaterielle Vermögenswerte	205,6	216,2
At-equity bewertete Finanzanlagen	51,5	51,1
Übrige finanzielle Vermögenswerte	4,7	5,0
Anlagevermögen	615,1	619,5
Latente Steueransprüche	74,0	68,6
Langfristiges Vermögen	689,1	688,1
Vorräte	325,7	321,7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	98,7	152,1
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	44,3	84,0
Zahlungsmittel und –äquivalente	28,2	55,3
Kurzfristiges Vermögen	496,9	613,1
Bilanzsumme	1.186,0	1.301,2

Bilanz: Passiva



in Mio. €

	30.09.2020	31.12.2019
Gezeichnetes Kapital	309,0	309,0
Kapitalrücklage	28,8	28,8
Andere Rücklagen	-2,7	0,1
Gewinnrücklagen und Bilanzgewinn	206,5	314,3
Den Aktionären der DEUTZ AG zustehendes Eigenkapital	541,6	652,2
Minderheitsanteile am Eigenkapital	0,2	0,2
Eigenkapital	541,8	652,4
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	148,1	151,2
Latente Steuerschulden	0,6	0,8
Übrige Rückstellungen	36,1	33,4
Finanzschulden	50,9	34,1
Übrige Verbindlichkeiten	5,4	5,7
Langfristige Schulden	241,1	225,2
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	12,3	12,4
Laufende Ertragsteuerschulden	1,2	1,3
Übrige Rückstellungen	95,0	66,6
Finanzschulden	88,9	36,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	144,7	180,6
Übrige Verbindlichkeiten	61,0	126,3
Kurzfristige Schulden	403,1	423,6
Bilanzsumme	1.186,0	1.301,2

Kapitalflussrechnung (verkürzt)



in Mio. €

Q1-Q3/2020

Q1-Q3/2019

EBIT	-103,4	78,5
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-19,4	52,7
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Finanzanlagen	-56,2	-87,5
Einzahlungen aus Anlagenabgängen	0,2	4,1
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-56,0	-83,4
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	48,8	-41,2
Zahlungswirksame Veränderung des Zahlungsmittelbestands	-26,6	-71,9

Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit

Fragen & Antworten

Finanzkalender & Kontakt



Finanzkalender

Geschäftsbericht 2020	18. März 2021
Ordentliche Hauptversammlung	29. April 2021
Quartalsmitteilung Q1/2021	6. Mai 2021
Zwischenbericht 1. Halbjahr 2021	12. August 2021

Kontakt

Leslie Isabelle Itgen
SVP Communications & Investor Relations

+49 (0) 221 822-3600
leslie.iltgen@deutz.com

